

#227 Oberteil, Kleid und Hose für Mädchen und die 46 cm Puppe

Für den optimalen Näherfolg:

Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen für Mädchen. Vergleichen Sie die Körperhöhe Ihres Kindes mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wählen Sie die Größe, die am ehesten den Körpermaßen Ihres Kindes entspricht und vergleichen Sie dann den Brustumfang. Liegt Ihr Kind zwischen den Größen, sollten Sie die größere wählen.

Körperhöhe: gerade an der Wand stehend ohne Schuhe gemessen.

Brustumfang: Um die stärkste Stelle des Brustkorbs gemessen.



Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

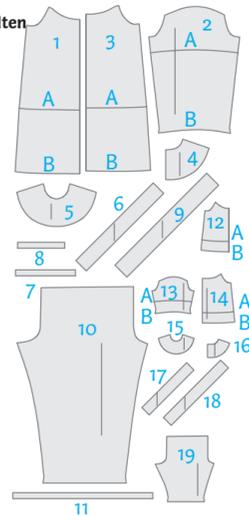
Den Stoff bügeln, um gewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.



Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten

- Vorderteil Modell A/B
- Ärmel Modell A/B
- Rückenteil Modell A/B
- Rückwärtige Passe Modell A/B
- Vordere Passe Modell A/B
- Passenrüsche Modell A/B
- Schablone für Gummiband Modell A
- Schablone für Gummiband Modell B
- Untere Rüsche Modell B
- Hose Modell C
- Schablone für Gummiband Modell C
- Puppe Vorderteil Modell A/B
- Puppe Ärmel Modell A/B
- Puppe Rückenteil Modell A/B
- Puppe Vordere Passe Modell A/B
- Puppe Rückwärtige Passe Modell A/B
- Puppe Passenrüsche Modell A/B
- Puppe Untere Rüsche Modell B
- Puppe Hose Modell C



- Für das Mädchen-Oberteil A: Schnitt-Teile 1 bis 7 verwenden.
- Für das Mädchen-Kleid B: Schnitt-Teile 1 bis 6 und 8 bis 9 verwenden.
- Für die Mädchen-Hose C: Schnitt-Teile 10 und 11 verwenden.
- Für das Puppen-Oberteil A: Schnitt-Teile 12 bis 17 verwenden.
- Für das Puppen-Kleid B: Schnitt-Teile 12 bis 18 verwenden.
- Für die Puppen-Hose C: Schnitt-Teil 19 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten, z.B. um das Kleidungsstück später in einer anderen Größe nochmals zu nähen.

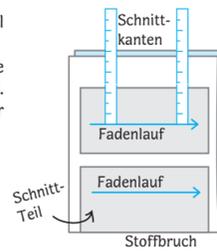
Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.



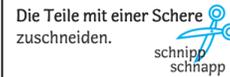
Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Ist im Zuschneideplan ein abgebildet, gibt es hierfür spezielle Zuschneide-Anleitungen.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.



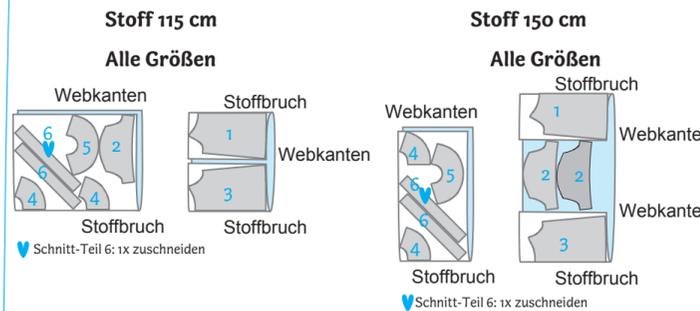
Die Teile mit einer Schere zuschneiden.

Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

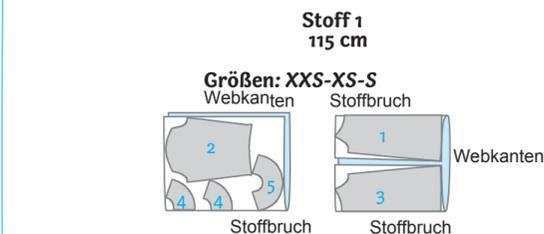
Zuschneide-Legende

rechte Stoffseite	linke Stoffseite	Papierschnitt mit der bedruckten Seite oben	Papierschnitt mit der bedruckten Seite unten	Zuschneide-Anweisung

OBERTEIL A



KLEID B



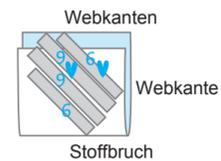
Stoff 1
115 cm

Größen: M-L



Stoff 2
115 - 150 cm

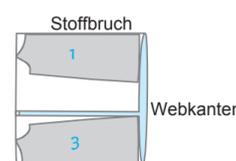
Alle Größen



♥ Schnitt-Teile 6 & 9: 1x zuschneiden.

Stoff 1
150 cm

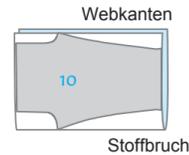
Alle Größen



HOSE C

Stoff
115 - 150 cm

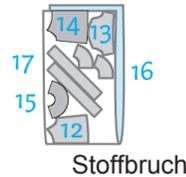
Alle Größen



PUPPEN OBERTEIL A

Stoff 115 - 150 cm

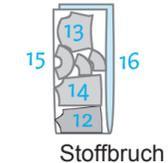
Webkanten



PUPPEN KLEID B

Stoff 1
115 - 150 cm

Webkanten



Stoff 2
115 - 150 cm

Webkanten

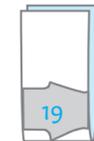


♥ Schnitt-Teile 17 & 18: 1x zuschneiden

PUPPEN KLEID B

Stoff
115 - 150 cm

Webkanten



Stoffbruch

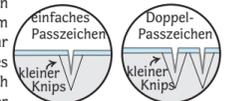
Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.



Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschritten wird.



Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS Nahtzugaben-breite einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

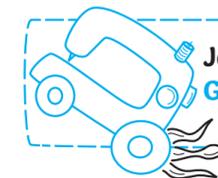
Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.



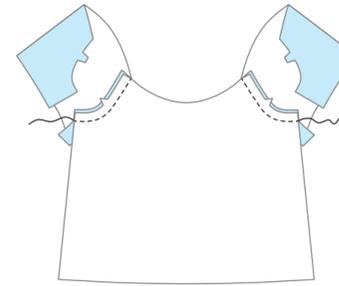
Jetzt
Geht's los!

Näh-Legende

rechte Seite Stoff 1  rechte Seite Stoff 2  linke Stoffseite 

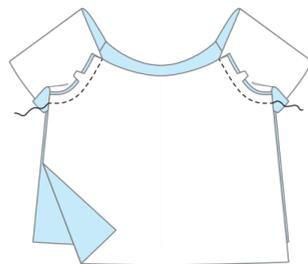
Mädchen Oberteil A

1,5 cm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.



1. Die Ärmel rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Die vorderen Armausschnittnähte steppen. Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.

Die Ärmel rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Die rückwärtigen Armausschnittnähte steppen. Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.



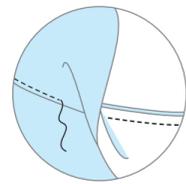
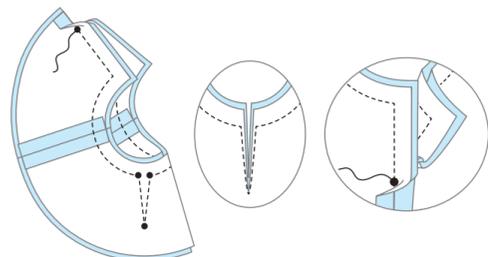
Einhaltfäden entlang der Oberkante des Oberteils und der Ärmel an der Passennahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei in der rückwärtigen Mitte beginnen und enden.

2. Zwei rückwärtige Passen rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht von der Passennaht bis zum Punkt aufeinander steppen. Für die verbleibenden rückwärtigen Passen wiederholen.



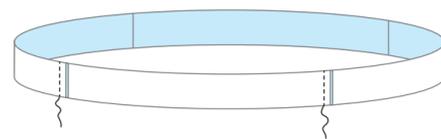
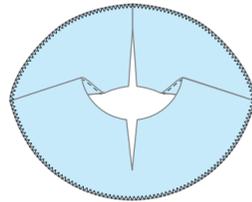
Die rückwärtigen Passen rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf die vordere Passe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln. Für die verbleibende vordere Passe wiederholen.

Die Passen rechts auf rechts entlang der Ausschnittlinie aufeinander stecken, die Schulternähte, vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Öffnungskanten treffen entsprechend aufeinander. Am Punkt an der rückwärtigen Mittelnaht beginnen und enden: die rückwärtige Mitte, die Ausschnittlinie und entlang der Stepplinien im Vorderteil steppen, dabei das Nähgut an den Punkten und Ecken entsprechend drehen. Entlang der vorderen Mitte bis zur Naht einschneiden, jedoch nicht über die Naht schneiden. Nahtzugaben graduell zurückschneiden, Ecken zurückschneiden.



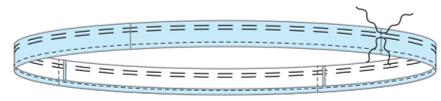
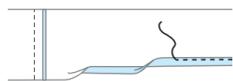
Nahtzugaben zur Innenpasse bügeln. Dies ist der Passenbeleg. Die Nahtzugaben auf dem Beleg so weit wie möglich untersteppen.

Passen auf rechts wenden. Die Passennahtzugaben gemeinsam versäubern.



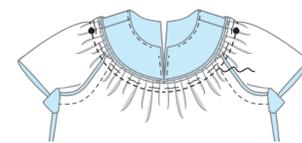
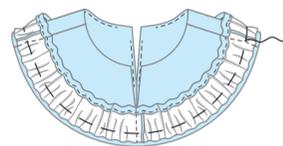
3. Rechts auf rechts die Enden der Passenrüsche aufeinander steppen, es entsteht ein Kreis. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

An der Passenrüschen-Außenkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Bügeln. Knappkantig säumen.

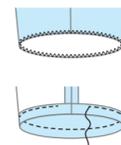


Einhaltfäden an der Passenrüsche entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

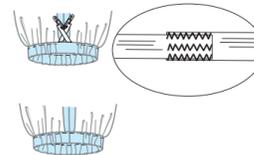
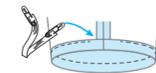
Die Passenrüsche rechts auf rechts auf die Passe entlang der Passennaht aufstecken, die Nähte an der Rüsche treffen auf die rückwärtige Mittelnaht, die Punkte auf die vordere Passe. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.



5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seiten- und Ärmelnaht auf das Rückenteil aufstecken, die Armausschnittnähte treffen aufeinander. Durchgehend steppen.

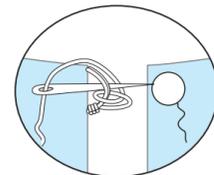


Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der Gummibandschablone für Modell A zuschneiden.



Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander steppen. Gummiband gleichmäßig im Tunnel verteilen. Öffnung verschließen, dabei nicht das Gummiband mitfassen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

7. An der Saumkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum, bügeln. Knappkantig säumen.



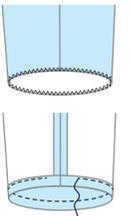
8. Einen Knopf an der rechten rückwärtigen Passe an der rückwärtigen Öffnung annähen. Eine Fadenschleife passend dazu an der linken rückwärtigen Passe arbeiten.

Mädchen Kleid B

1,5 cm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.

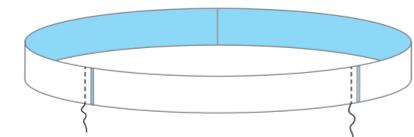
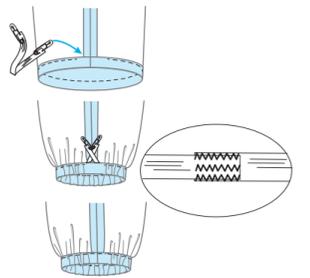
1. Gemäß der Schritte 1 bis 5, Modell A arbeiten.

2. Ärmelunterkante versäubern. Für den Tunnelzug die Unterkante des Ärmels entlang der Faltnie nach innen einschlagen, bügeln. Knappkantig zur versäuberten Kante steppen, dabei eine 5 cm lange Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.



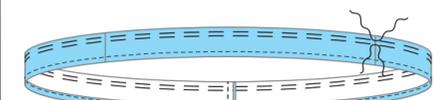
Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der Gummibandschablone für Modell B zuschneiden.

Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander steppen. Gummiband gleichmäßig im Tunnel verteilen. Öffnung verschließen, dabei nicht das Gummiband mitfassen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



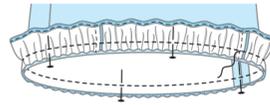
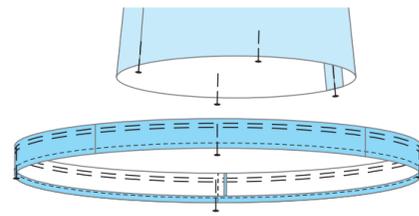
3. Rechts auf rechts die Enden der Saumrüsche aufeinander steppen, es entsteht ein Kreis. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

An der Rüschen-Außenkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Bügeln. Knappkantig säumen.

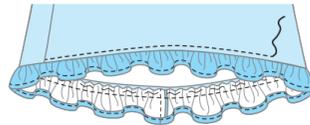


Einhaltfäden an der Rüsche entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

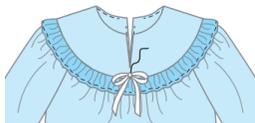
4. Rüsche und Kleidunterkante mit Stecknadeln vierteln.



Die Rüsche auf das Kleid rechts auf rechts entlang der Rüschnaht aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen entsprechend aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Rüschnaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Kleid bügeln.



Von außen das Kleid mit 6 mm Abstand zur Rüschnaht absteppen.



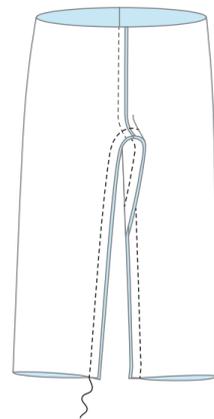
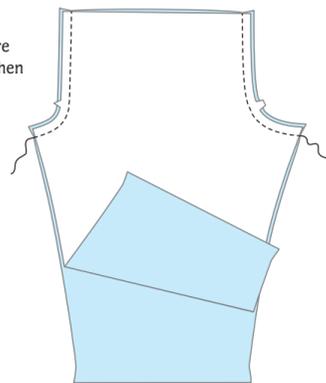
Ein 36 cm langes Stück vom 1 cm breiten Band zuschneiden. Band zu einer Schleife bügeln. Die Enden des Bands diagonal zurückschneiden. Per Hand in der vorderen Mitte, an der Unterkante des "V"s annähen.

5. Weiter mit Schritt 8, Modell A.

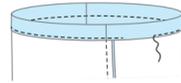
Mädchen Hose C

1,5 cm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.

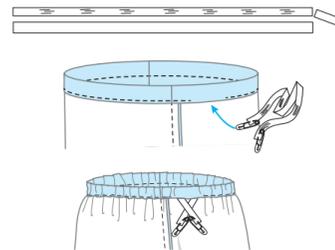
1. Die Hose rechts auf rechts legen und die vordere und rückwärtige Mittelnaht steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.



2. Das Vorderteil rechts auf rechts falten und die Innenbeinnähte stecken, die vordere Mittelnaht trifft auf die rückwärtige. Die Innenbeinnähte durchgehend steppen.

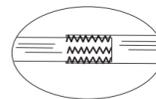


3. Taillenkante versäubern. Taillenkante für den Tunnel 2,5 cm einschlagen und bügeln. Knappkantig steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.



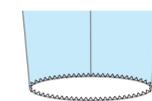
Vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück gemäß der Gummibandschablone für Modell C zuschneiden. Gummiband in den Tunnel mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen. Dabei darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist.

Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander steppen.

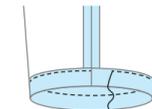


Öffnung verschließen.

Das Gummiband gleichmäßig verteilen. Damit das Gummiband nicht einrollt, in Gummibandbreite in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie an den äußeren Beinnähten durchsteppen.



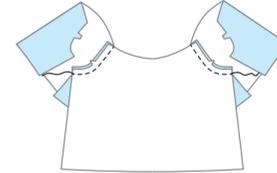
4. Hosenbeinkanten versäubern. 2,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.



Puppen Oberteil A

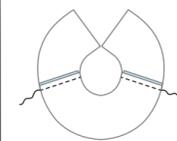
6 mm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.

1. Die Ärmel rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Die vorderen Armausschnittnähte steppen. Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.



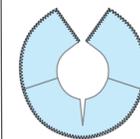
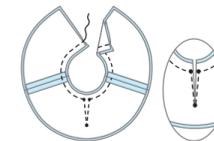
Die Ärmel rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Die rückwärtigen Armausschnittnähte steppen. Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.

Einhaltfäden entlang der Oberkante des Oberteils und der Ärmel an der Passennahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei in der rückwärtigen Mitte beginnen und enden.



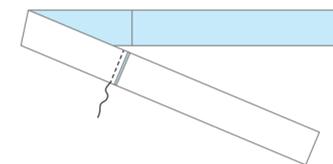
2. Zwei rückwärtige Passen rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht von der Passennaht bis zum Punkt aufeinander steppen. Für die verbleibenden rückwärtigen Passen wiederholen.

Die Passen rechts auf rechts entlang der Ausschnittlinie aufeinander stecken, die Schulternähte, vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Öffnungskanten treffen entsprechend aufeinander. Am Punkt an der rückwärtigen Mittelnaht beginnen und enden: die rückwärtige Mitte, die Ausschnittlinie und entlang der Stepplinien im Vorderteil steppen, dabei das Nähgut an den Punkten und Ecken entsprechend drehen. Entlang der vorderen Mitte bis zur Naht einschneiden, jedoch nicht über die Naht schneiden. Nahtzugaben zurückschneiden, Ecken zurückschneiden.



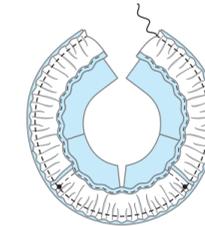
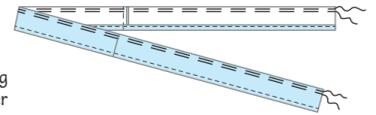
Passen auf rechts wenden. Die Passennahtzugaben gemeinsam versäubern.

3. Rechts auf rechts die Enden der Rüsche aufeinander steppen, dabei ein Ende ungesteppert lassen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.



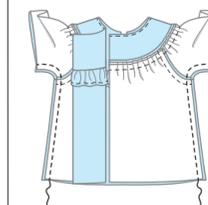
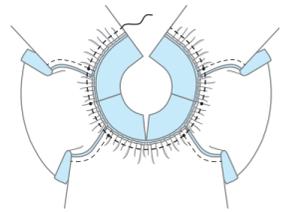
An der Passenrüschen-Außenkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Bügeln. Knappkantig säumen.

Einhaltfäden an der Passenrüsche entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



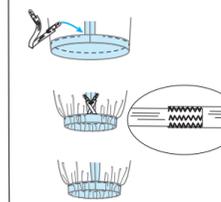
Die Passenrüsche rechts auf rechts auf die Passe entlang der Passennaht aufstecken, die Nähte an der Rüsche treffen auf die rückwärtige Mittelnaht, die Punkte auf die vordere Passe. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, die Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.

4. Das Oberteil rechts auf rechts auf die Passe entlang der Passennaht aufstecken, die Rüsche ist zwischengefasst, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Armausschnittnähte treffen auf die Punkte an der Passe und der Punkt am Ärmel auf die Passen-Schulternäht. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Die Passennaht durch alle Lagen steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Passe bügeln. Rüsche nach unten legen.



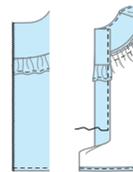
5. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seiten- und Ärmelnaht auf das Rückenteil aufstecken, die Armausschnittnähte treffen aufeinander. Durchgehend steppen.

6. Ärmelunterkante versäubern. Für den Tunnel den Ärmel entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, bügeln. Knappkantig zur versäuberten Kante steppen, dabei eine 5 cm lange Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.



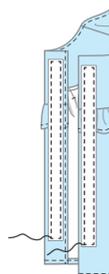
Zwei je 12 cm lange Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden. Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander steppen. Gummiband gleichmäßig im Tunnel verteilen. Öffnung verschließen, dabei nicht das Gummiband mitfassen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

7. An der Saumkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum, bügeln. Knappkantig säumen.



8. Rückwärtige Kanten versäubern. Das linke Rückenteil entlang der Faltnie einschlagen und bügeln. Knappkantig zur versäuberten Kante absteppen.

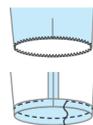
Ein 15 cm x 1,3 cm großes Stück Klett zuschneiden. Die weiche Seite auf die Innenseite des linken Rückenteils, die harte Seite auf die Außenseite des rechten Rückenteils bündig mit den Kanten auflegen (siehe Zeichnung). Knappkantig zu den Klettbandkanten steppen.



Puppe Kleid B

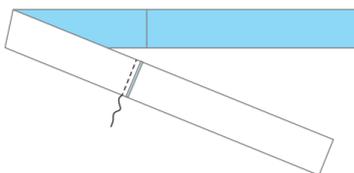
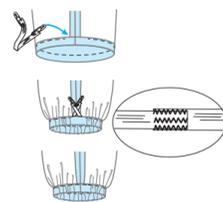
6 mm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.

1. Das Kleid gemäß der Schritte 1 bis 5, Puppen-Oberteil A arbeiten.



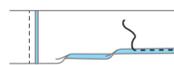
2. Ärmelunterkante versäubern. Für den Tunnel 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, bügeln. Ärmel entlang der Faltnie nach innen einschlagen, bügeln. Knappkantig zur versäuberten Kante steppen, dabei eine 5 cm lange Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.

Zwei je 10 cm lange Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zuschneiden. Gummiband mit einer kleinen Sicherheitsnadel einziehen. Darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist. Gummibandenden 1,5 cm überlappend aufeinander steppen. Gummiband gleichmäßig im Tunnel verteilen. Öffnung verschließen, dabei nicht das Gummiband mitfassen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

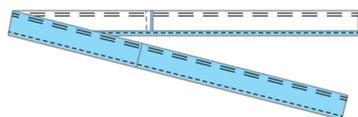


3. Rechts auf rechts die Enden der unteren Rüsche aufeinander steppen, dabei ein Ende ungesteppt lassen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern.

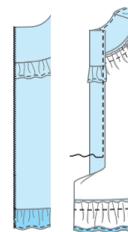
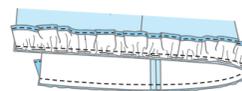
An der Passenrüschen-Außenkante 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein doppelt gelegter Saum. Bügeln. Knappkantig säumen.



Einhaltefäden an der Passenrüsche entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.

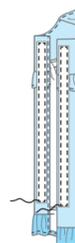


Die untere Rüsche rechts auf rechts entlang der Rüschnaht auf das Kleid aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Punkte treffen auf die Rüschnähte am Vorderteil, die rückwärtigen Mittelkanten sind bündig. Einhaltefäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Rüschnaht steppen. Nahtzugaben gemeinsam veräubern und in das Kleid bügeln.



4. Rückwärtige Kanten versäubern. Das linke Rückenteil entlang der Faltnie einschlagen und bügeln. Knappkantig zur versäuberten Kante absteppen.

Ein 21 cm x 1,3 cm großes Stück Klett zuschneiden. Die weiche Seite auf die Innenseite des linken Rückenteils, die harte Seite auf die Außenseite des rechten Rückenteils bündig mit den Kanten auflegen (siehe Zeichnung). Knappkantig zu den Klettbandkanten steppen.



Puppe Hose C

6 mm Nahtzugaben sind zugegeben, wenn nicht anders angegeben.

Die Hose wie die Mädchen Hose C arbeiten, jedoch einen 1,5 cm Taillentunnel arbeiten und ein 23 cm langes Stück vom 6 mm breiten Gummiband verwenden. Die Hosenbeinsäume 2 cm einschlagen.

